

Der **Bodenkurs im Grünen 2018** ist ein gemeinsamer Jahreskurs von *Grüne Brücke – Büro für Regenerative Landwirtschaft* und der *Wenz Academy*. Er wird in gastgebenden Landwirtschaftsbetrieben veranstaltet.

Termine der einzelnen Ausbildungsmodule:

Deutschland 14.-16.2. / 12.-13.4. / 25.-26.5. / 27.-28.9.18  
Schweiz 14-16.2. / 10.-11.4. / 23.-24.5. / 25.-26.9.18  
Weitere Kurse in Frankreich, Italien, Dänemark, Norwegen und Schweden

Kursbeitrag (Preise zuzügl. 19% MwSt.):  
2000 EUR (1500 EUR für Wiederholer und Betriebsmitarbeiter; 1000 EUR für Familienangehörige und Studenten). In dem Preis sind Unterkunft und Verpflegung nicht enthalten.



Anmeldung bei:

Friedrich Wenz  
*Wenz Academy*  
D-77963 Schwanau  
T. 0049 7824-3712

Dietmar Näser  
*Grüne Brücke*  
*Büro für Bodenfruchtbarkeit*  
D-01844 Neustadt/Sa.  
T. 0049 3596-5081572

Mail: [academy@humusfarming.de](mailto:academy@humusfarming.de)  
[www.humusfarming.de](http://www.humusfarming.de)

[www.gruenebruecke.de](http://www.gruenebruecke.de)

**Anmeldungen bitte über die beiden Internetseiten!**

## Der Bodenkurs im Grünen 2018

Belebter Boden - vitale Kulturen - gute Ernte!



### Unsere Vision

Lebensprozesse im Boden und in den Kulturpflanzen als wichtigstes  
Werkzeug nutzen!

Eine ertragreiche, rentable Landwirtschaft ist eine belebte Landwirtschaft!

Dies ist eine gemeinschaftliche Ausbildungsreihe zur Einführung in die  
regenerative Landwirtschaft.

Von:

Friedrich Wenz und Dietmar Näser

**Seien Sie willkommen,  
Theorie und Praxis der Boden-Regeneration  
vor Ort - auf den Feldern - zu erleben!**



## Die 5 Schritte des belebenden, regenerativen Bodenaufbaus:

1. Schritt: Düngung: Nährstoffgleichgewichte als Basis der Bodenbelebung
2. Schritt: Böden begrünen - die leistungsfähigste organische Düngung
3. Schritt: Gründüngung in Flächenrotte bringen
4. Schritt: Rotteprozess lenken, mikrobielle Prozesse stimulieren
5. Schritt: Kulturen vitalisieren und gesund erhalten

Der Umgang mit bewachsenen Böden steht dabei im Mittelpunkt. Darauf baut alles auf, was regenerative Landwirtschaft beinhaltet.

An jedem Seminartag werden diese Schritte anhand der anstehenden Arbeiten auf den Feldern demonstriert, beurteilt und die praktischen fachlichen Kenntnisse vermittelt.

### Die Ausbildung gliedert sich in 4 Module

#### **Modul 1: „Grundlagen fruchtbarer, lebender Böden“:**

- Was ist Regenerative Landwirtschaft
- Die Albrecht-Bodenanalyse
- Nährstoffaufnahme aus dem Bodenstoffwechsel und durch Düngung
- Das Bodennahrungsnetz unter unseren Füßen
- Ein- und zweikeimblättrige Pflanzen steuern Pilze und Bakterien
- Unkräuter sind das Spiegelbild des mikrobiellen Bodenlebens
- Die Huminstoffbildung im Feld und Stall
- Beispiele für die Technikkette der Bodenbearbeitung
- Anbaubeispiel „dauergrün“ – Ablauf und Technik
- Die fünf Schritte zur Regenerativen Landwirtschaft

#### **Modul 2: „Flächenrotte und Anbau auf begrüntem Flächen“:**

- Phänologische Termine und Bodenaktivität
- Gareansprache mit Spaten und Bodensonde – Kontrolle der eigenen Arbeit
- Wintergrüne Felder zur Saat vorbereiten – Schälern in der Praxis
- Komposttee: theoretische Grundlagen, Herstellung, Anwendung
- Sätechnik auf flach bearbeiteten Böden
- Fermente als Rottelenker: Herstellung, Anwendung
- Nachrüstung von Maschinen mit einfacher Applikationstechnik (Übung)
- Untersaaten in Frühjahrskulturen – die Zwischenfrucht für kurze Zeiträume

#### **Modul 3: „Aus der Bodenfruchtbarkeit hohe Erträge entwickeln“:**

- Blattsafttest mit dem Refraktometer und weiteren Testgeräten
- Vitalisierung mit Kompostee
- Blattspritzversuche anlegen (Übung)
- Zwischenfruchtanbau für mikrobielle Vielfalt im Boden
- Übergang von Grünland zur Ackernutzung
- Mulchanbau, wo Garebildung durch Pflanzen nicht geht

#### **Modul 4: „Die Gare entwickeln – den Boden mästen“:**

- Unterbodenlockerung
- „Unkräuter“ – Wegzeichen der Natur für Garefehler
- Feldbegehung Untersaaten, doppelte Zwischenfrucht und Winterzwischenfrucht
- Pflanzenkohle erzeugen und beleben
- Reduktive Mistkompostierung, Güllebelebungen und Bokashiherstellung
- Gülle beleben (Übung)
- Betriebsrundgang über das Mistlager, Güllelager und den Kompostplatz
- Herstdüngung - niedrigste Aufwandmengen - beste Wirkung

Seien Sie willkommen, Grundlagen und Praxis der Regeneration des Humusgehaltes vor Ort – auf den Feldern – zu erleben!

**Unser Ziel ist es, Ihnen den Weg zum eigenständigen, praktischen Umsetzen des erlernten Wissens zu ermöglichen.**



Foto: Uwe Nimmrichter